Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Mittwoch, 25.11.2026, 07:00 Uhr

Heute Morgen Frost, lokal Glatte und Nebel, im Südwesten geringe Gefahr für lokales Glatteis. Tagsüber im Bergland örtlich Dauerfrost. In der Nacht zum Donnerstag erneut Frost, gebietsweise Glätte, örtlich Nebel.

Wetter- und Warnlage:
Heute nähert sich der Ausläufer eines Tiefs über Frankreich von Südwesten her und gestaltet das Wetter in der zweiten Wochenhälfte im Süden und Südosten zum Teil unbeständig.

FROST:
Heute Morgen und in den Nächten zum Donnerstag und Freitag leichter bis mäßiger Frost. Tagsüber vor allem im Bergland leichter Dauerfrost.

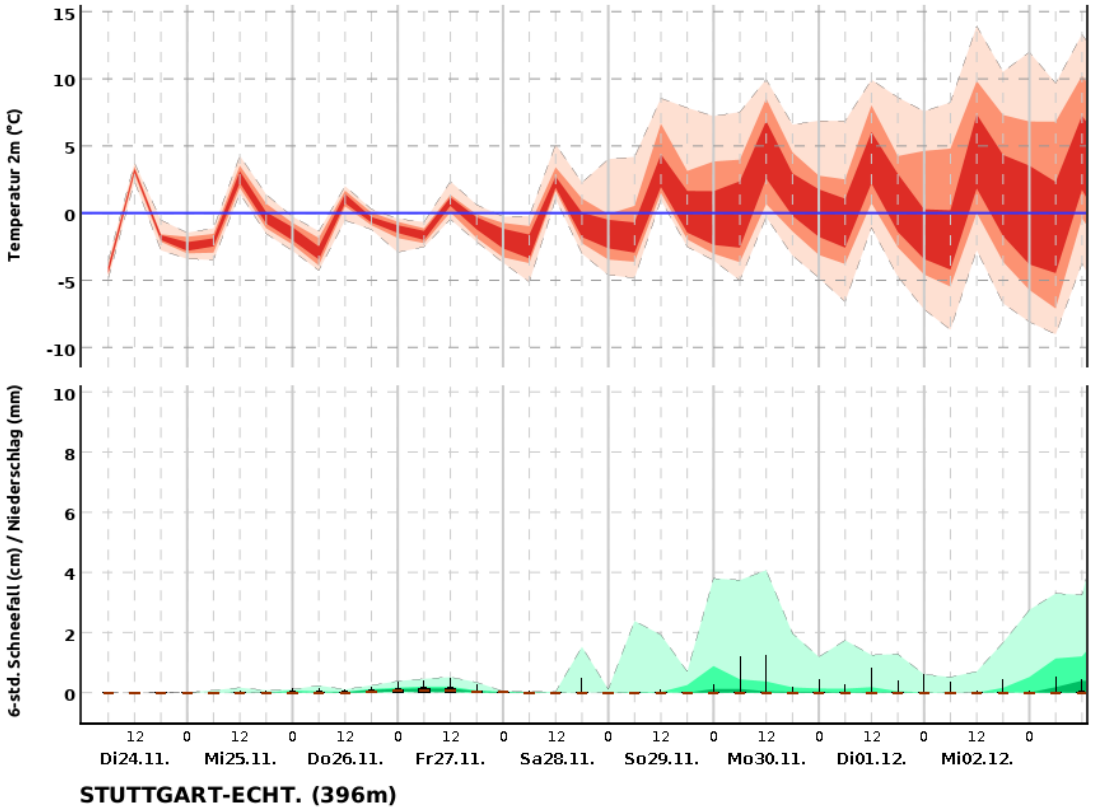
GLÄTTE/GLATTEIS/SCHNEE:
Heute Morgen und in den Nächten zum Donnerstag und Freitag vor allem in der Nordhälfte vereinzelt Glätte durch Reif.
Heute bis Mittag im Südwesten und entlang des Hochrheins geringe Gefahr für lokales Glatteis durch leichten gefrierenden Regen oder Sprühregen. Von heute Abend bis Freitagfrüh vom Südschwarzwald bis nach Oberschwaben örtlich geringer Neuschnee mit Glätte nicht ausgeschlossen.

NEBEL:
Heute Morgen und in den Nächten zum Donnerstag und Freitag lokal Nebel mit Sichtweiten auch unter 150 m.

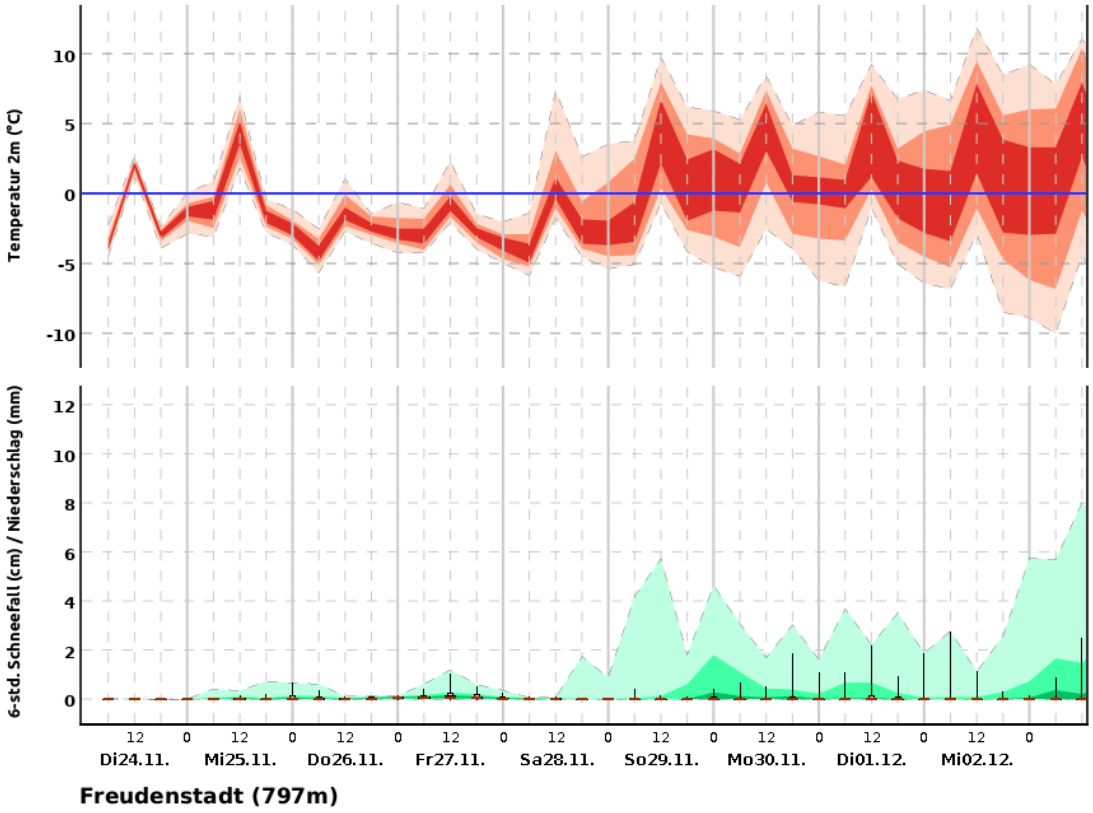
Straßenwetter in den Frühstunden Donnerstag in Baden-Württemberg
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe/ Schnee/ Reif
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: geringer Schnee in den südlichen Regionen

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



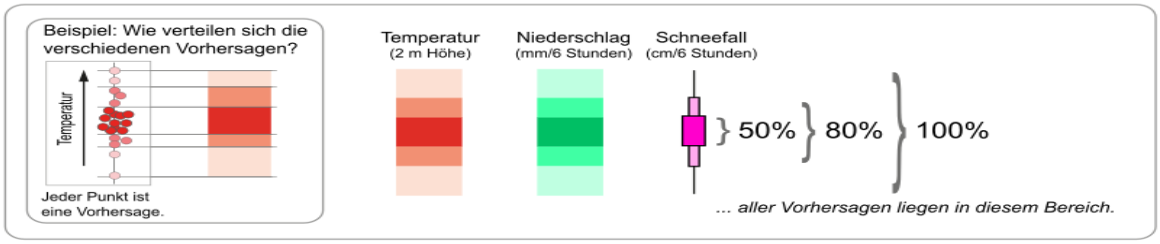
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Gerhard Müller, C.Kronfeldner